

# Das Forum Elternarbeit informiert

## Liebe Eltern,

das Schuljahr 2011/12 hat begonnen! Steht Ihre Tochter oder Ihr Sohn gerade am Anfang des Berufswahlweges und schnuppert erstmalig in erste mögliche Berufsfelder hinein? Oder befindet sich Ihr Kind bereits auf der Zielgeraden der Berufswahl und ist auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz? So oder so: Die Entscheidung für einen Beruf fällt vielen Jugendlichen angesichts zahlreicher Möglichkeiten und Zugangsvoraussetzungen nicht leicht. Nicht zuletzt wird eine wichtige Entscheidung getroffen, die die berufliche Entwicklung vermutlich prägen wird. Es werden viele Anstrengungen unternommen, um Jugendlichen die Wahl zu erleichtern: ob im Unterricht oder während eines Schülerbetriebspraktikums, durch Einzelgespräche mit Berufsberatern, Bewerbungstrainings oder vorbereitete Besuche von Ausbildungsmessen – das Thema Berufswahl ist präsent.

Sicher ist, dass Sie als **Eltern** oder Sorgeberechtigte zu denjenigen gehören, die einen sehr hohen Einfluss auf die Berufswahl Ihres Kindes haben. Sie sind wichtig! Wie können Sie Ihr Kind nun **unterstützen**? Ein erster, wichtiger Schritt ist es, dass Sie sich gemeinsam mit Ihrem Kind mit dessen Wünschen, Interessen und Fähigkeiten beschäftigen. Diese Kenntnis erleichtert es, bestimmte Berufsfelder und die dort vorhandenen Ausbildungsmöglichkeiten genauer in den Blick zu nehmen und den Kontakt (z. B. auf Ausbildungsmessen) zu möglichen Ausbildungsbetrieben zu suchen. Auch Alternativen lassen sich so einfacher finden. Wenn Ihr Kind erkennt, was es kann und möchte, wird es ihm leichter fallen, eine Wahl zu treffen und diese zu begründen. Dies ist insbesondere in Gesprächen mit Unternehmensvertretern wichtig, weil diese in der Regel die Gründe für die

Wahl eines bestimmten Ausbildungsberufes erfahren möchten. Sie können dadurch besser einschätzen, inwieweit Jugendliche über den Beruf informiert sind und ob dieser zu ihren Interessen und Fähigkeiten passt.

Auf der folgenden Seite finden Sie einige Fragen, mit denen wir Ihnen und Ihrem Kind ein paar Hilfestellungen anbieten möchten, um den Besuch von Messen, Ausbildungstagen oder Unternehmen erfolgreich vorzubereiten.

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind einen guten Start in das neue Schuljahr und einen interessanten und erfolgreichen Tag bei der Ausbildungsmesse Ennepe-Ruhr 2011!

Ihr Forum Elternarbeit

# Elterninfo 1/11



**Bundesagentur für Arbeit**  
Agentur für Arbeit Hagen

# FRAGEN

## Haben Sie mit Ihrer Tochter oder Ihrem Sohn bereits über das Thema Berufswahl gesprochen?

Sie gehören bei diesem Thema zu den wichtigsten Ansprechpartnern für Ihr Kind. Zeigen Sie ihm, dass es bei Fragen oder Problemen auf Sie zukommen kann.

## Kennen Sie Wünsche, Interessen, Talente und Fähigkeiten Ihres Kindes?

Sprechen Sie mit Ihrem Kind über die Aktivitäten, denen es gerne nachgeht. Hobbys oder sportliche Aktivitäten können hilfreich sein, um Interessen und Fähigkeiten zu beschreiben.

## Benutzt Ihr Kind in der Schule einen Berufswahlpass (oder etwas ähnliches), in dem z. B. die Ergebnisse verschiedener Aktivitäten der Berufswahlorientierung festgehalten werden?

Diese können ebenfalls hilfreich für ein Gespräch mit der/dem Berufsberater/in sein.

## Kennen Sie die/den Berufsberater/in an der Schule Ihres Kindes?

Die Berater/innen vereinbaren an Ihrer Schule individuelle Gesprächstermine, an denen Sie gern auch gemeinsam teilnehmen können.

## Kennen Sie / kennt Ihr Kind den Katalog der Aussteller auf der Ausbildungsmesse Ennepe-Ruhr 2011?

Sie finden dort die Kontaktdaten und die Informationen zu den Praktikums- und Ausbildungsplätzen der ausstellenden Unternehmen. Idealerweise informiert sich Ihr Kind vorab über die Berufe (z. B. über [www.planet-beruf.de](http://www.planet-beruf.de)), die evtl. in Frage kommen. Direkt am Stand der Unternehmen können dann z. B. Fragen zu den konkreten Tätigkeiten im jeweiligen Unternehmen gestellt werden.

# TERMINE

### Donnerstag, 29.09.2011; 17:30 – 19:00, Ibach-Haus, Schwelm

Informationsveranstaltung für Eltern: Wie kann ich mein Kind bei der Berufswahl unterstützen? Eltern und Praktiker aus Schule, Unternehmen, Berufsberatung berichten über Anforderungen und Möglichkeiten. **Moderation:** Erik O. Schulz, Geschäftsführer agentur mark GmbH  
Ort: Ibach-Haus, Wilhelmstraße 43, 58332 Schwelm

### Freitag, 07.10.2011; 8:30 – 17:00: Ausbildungsmesse Ennepe-Ruhr 2011, VER-Busdepot

140 Aussteller aus vielen Branchen – erkunden Sie am Nachmittag ab 14:00 gemeinsam mit Ihrem Kind die Messe und informieren Sie sich dort über die Praktikums- und Ausbildungsmöglichkeiten direkt bei den ausstellenden Unternehmen der Region!  
Informationen und Ausstellerkatalog: [www.ausbildungsmesse-en.de](http://www.ausbildungsmesse-en.de)  
Ort: VER Busdepot, Wuppermannshof 7, 58256 Ennepetal  
Besucher/innen können einen kostenfreien Shuttle-Bus benutzen. Abfahrt: Firma Hugo Lahme GmbH, Kahlenbecker Straße 2, 58256 Ennepetal. Ab 13:50 verkehrt im 10-Minuten-Takt ein Shuttledienst, der Messebesucher ab dem Parkplatz kostenlos zur Ausbildungsmesse hin- und wieder zurückbringt.

### Mittwoch, 12.10.2011; 08:30 – 14:00, Hagener Berufsschultag, Cuno-Berufskolleg I und II

Die fünf Hagener Berufskollegs sowie Kammern, Verbände, Unternehmen und die Agentur für Arbeit informieren in kompakter Form über angebotene Ausbildungsberufe und Bildungsgänge. Viele Schüler/innen der Hagener Schulen und der umliegenden Schulen nutzen diesen Tag, um sich umfassend zu informieren.



**Impressum:** Dieser Informationsbrief wurde erstellt durch das Forum Elternarbeit in der Berufsorientierung des Projektes RÜM HagEN – Regionales Übergangsmanagement Schule, Ausbildung und Beruf sowie durch die Agentur für Arbeit. Der Elternbrief erscheint zu Beginn des Schuljahres erstmalig und wird voraussichtlich zwei- bis dreimal im Jahr zu bestimmten Themenschwerpunkten erscheinen. Ihre Anregungen sind uns willkommen. Das Projekt RÜM HagEN wird im Rahmen der Förderinitiative „Regionales Übergangsmanagement“ im Programm „Perspektive Berufsabschluss“ aus

Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert. Im Forum Elternarbeit sind vertreten: Berufsberatung der Agentur für Arbeit, Hagen; Hauptschule Friedenshöhe, Ennepetal; Frank Helbeck, Hagen; AWO Ennepe-Ruhr – Kompetenzagentur EN, ATIAD e.V., Wuppertal; RAA Hagen, Altenloh, Brinck & Co GmbH & Co. KG, Gevelsberg; Hauptschule Ernst-Eversbusch, Hagen; Helene-Lohmann-Realschule, Witten

GEFÖRDERT VOM



**Herausgeber:** Regionales Übergangsmanagement Schule, Ausbildung und Beruf - RÜM HagEN, c/o agentur mark GmbH, Handwerkerstraße 11, 58135 Hagen, Bernd Höller, Telefon 02331 8003-18, [hoeller@agenturmark.de](mailto:hoeller@agenturmark.de), [www.ruem-ha-en.de](http://www.ruem-ha-en.de)

# Perspektive Berufsabschluss

## ÜBERBLICK

## Wichtige Meilensteine auf dem Weg zum Ausbildungsplatz!

### WANN?

### WAS?

#### Vorletztes Schuljahr (August/September)

Interessen und Stärken erkunden, Gespräche mit Eltern und Lehrern führen, Kontakt zur Berufsberatung aufnehmen **1**

#### Vorletztes Schuljahr (Februar)

Bewerbungsbeginn bei Banken, Versicherungen, einigen Großbetrieben; Bewerbungsschluss für Beamtenausbildung beachten! Berufsentscheidung treffen, Ausweichmöglichkeiten überlegen, Bewerbungsunterlagen erstellen **2**

#### Sommerferien vor dem letzten Schuljahr

Bewerbungsbeginn bei größeren Betrieben und für einige schulische Ausbildungen beachten, Bewerbungsunterlagen erstellen, auf Tests und Vorstellungsgespräche vorbereiten **3**

#### Letztes Schuljahr (September)

Bewerbungsbeginn für schulische Ausbildungen und bei kleinen und mittleren Betrieben beachten, Infoveranstaltungen weiterführender Schulen besuchen, Bewerbungsunterlagen erstellen, auf Tests und Vorstellungsgespräche vorbereiten **4**

#### Letztes Schuljahr (Februar)

Anmeldung an weiterführenden Schulen **5**

#### Letztes Schuljahr (Juli/August/September)

Unterlagen für den ersten Arbeitstag besorgen bzw. Abschlusszeugnis an weiterführender Schule abgeben **6**

Dies ist ein kurzer Überblick über die wichtigsten Eckdaten; einen detaillierten Berufswahlfahrplan finden Sie/findet Ihr Kind unter:

[http://www.planet-beruf.de/fileadmin/assets/PDF/PDF\\_Checklisten/berufswahlfahrplan.pdf](http://www.planet-beruf.de/fileadmin/assets/PDF/PDF_Checklisten/berufswahlfahrplan.pdf)